

# EINFACH MAL selber machen lassen

In den vergangenen Jahren haben sich nur wenige **Trends** aus den USA schneller in Deutschland etabliert als die „**Photobooth**“ in der Eventfotografie. Was als Spaß für Privatveranstaltungen begann, ist inzwischen **selbstverständlicher Bestandteil** Portfolio professioneller Eventveranstalter. Für Fotografen und Fachhändler stellt die Photobooth ein attraktives Nebengeschäft dar.

**L**ängst sind Firmenveranstaltungen beim Geschäft mit Photobooth-Systemen zum wichtigen Umsatzbringer für die Anbieter solcher Systeme geworden. Hier besteht nach wie vor eine große Chance für den Fachhandel, an diesem Trend zu partizipieren. Viele tun dies bereits – mit professionellen Systemen kommerzieller Anbieter oder Boxen der Marke Eigenbau.

Wie in so vielen Bereichen entstehen auch bei den beliebten Photobooth-Systemen die heißen Trends in den USA. Zum Zentrum des Photobooth-Universums wird seit 2015 alljährlich die US-amerikanische Spielermetrople Las Vegas. Dann findet hier die

„Photo Booth Expo“, das dreitägige Szenetreffen statt, bei dem Hersteller, Fotografen und Dienstleister ihre neuen Geräte, Accessoires und Geschäftsideen präsentieren.

## Booth-Event für Profis und solche, die es werden wollen

Veranstalter Rob Savickis ist seit über 25 Jahren in der Eventbranche tätig. Als Branchenkenner wurde er von seinen Lieferanten ermutigt, eine Messe für professionelle Photobooth-Systeme und -Anbieter zu schaffen. Bei der Premiere im Frühjahr 2015 kamen auf Anhieb über 1.300 Besucher, in diesem Jahr waren es rund

4.000 Interessierte, die sich über das Geschäft mit Photobooth-Systemen informieren wollten. „In erster Linie sind es Unternehmer mit bereits etablierten Photobooth-Geschäftsmodellen. Aber auch Menschen, die neu in das Geschäft kommen“, sagt Savickis. „Viele sind DJs und Fotografen, andere sind Hersteller und Vertriebler auf der Suche nach neuen Käufern im professionellen Photobooth-Markt.“

Doch wie groß das Thema „Photobooth“ mittlerweile geworden ist, zeigt sich auch darin, dass in anderen Teilen der Welt längst ähnliche Veranstaltungen entstanden sind. Exemplarisch zu nennen sind da etwa die „Boothcon“

im australischen Sydney oder die „Photo Booth Show UK“, die im Oktober in Leicester stattfinden wird. „Photobooths kombinieren technologische Fortschritte mit Unterhaltung und lustigen Requisiten“, sagt der Pionier Savickis. „Sie machen einfach nur Spaß.“

## Kaum mehr eine Hochzeit ohne Photobooth in den USA

Jüngsten Schätzungen zufolge, kommen in den USA mittlerweile bei mehr als der Hälfte aller Hochzeiten eine Fotokabine oder eine Art Selfie-Station zum Einsatz. Booths mit persönlicher Betreuung werden besonders für Hochzeiten und Firmenveranstaltungen nachgefragt, während unbemannte Stände, die zum Teil mit Münzen betrieben werden, für Werbezwecke im

öffentlichen Raum, etwa in Einkaufszentren, Verwendung finden.

Zu den Innovationen der Photo Booth Expo 2018 gehörte sicherlich die Verwendung von Smartgeräten, um die Einstellungen der Fotobox vorzunehmen oder sogar um zu fotografieren. So zeigte etwa Hersteller Atlanta Photo Booth ein neues Modell mit integriertem iPad. Die Bilder werden via App aufs Smartphone übertragen und können direkt in Sozialen Netzwerken geteilt werden. Außerdem funktioniert das Modell mit dem iPad kabellos und kann deshalb auch mobil genutzt werden und während einer Veranstaltung vom Standfuß gelöst und funktionsbereit von A nach B getragen werden.

## Aufmerksamkeitsstarke Booth mit Lichteffekten

Nicht in Las Vegas, sondern in Passau sitzt die Silverlab Solutions GmbH, einer der ersten Photobooth-Anbieter in Deutschland. Geschäftsführer Ali Özer und seine Entwickler haben sich ebenfalls mit Tablet-Lösungen befasst. „Unsere Erfahrung hat allerdings gezeigt, dass die Geräte mehrere Male im Betrieb neu gestartet werden mussten.“ Und deshalb setzt Silverlab weiterhin auf seine stabil und zuverlässig laufenden Systeme mit Spiegelreflex-Kamera, Mini-PC, Touchscreen und Fotodrucker.

Aktuell vertreibt man erfolgreich die leuchtende Photobooth „Illuminate“ mit durchscheinenden Seitenwänden aus

Acrylglas. Passend zur Veranstaltung lassen sich einzelne Farben einstellen oder die Farben in einem bestimmten Intervall automatisch wechseln.

Über den beleuchteten und elektrisch höhenverstellbaren Standfuß lässt sich die Höhe der Kamera einstellen. Ein sinnvolles Marketingfeature bietet Silverlab mit dem „Upsell-Event-Fotobuch“. Dabei erhält der Veranstalter im Nachgang eines Events per E-Mail einen automatisch generierten Vorschlag für ein Fotobuch. Den kann er noch beliebig ändern und im Fachhandel drucken lassen. Im September auf der photokina wird Silverlab ein Update seiner Photobooth präsentieren, das mit einigen technischen Neuheiten aufwartet.

📷 Andreas Ohlberger



Fotos aus der Photobooth sind einzigartige Erinnerungen an unvergessliche Momente.



Die Seitenflächen der „Illuminate“-Photobooth von Silverlab Solutions bieten reichlich Platz für illuminierte Werbebotschaften.



## INTERVIEW MIT ... Ali Özer, Geschäftsführer Silverlab Solutions GmbH



**Herr Özer, Silverlab Solutions gehört zu den ersten, die sich als Hersteller von Fotoboxen in Deutschland einen Namen gemacht hat. Wie sind Sie darauf aufmerksam geworden, und wann haben Sie das erste System verkauft?**

**ÖZER:** Als wir im März 2014 dem Fotofachhandel unser erstes „Photobooth Event-Print-System“ vorstellten, erlangten wir bereits großen Zuspruch auch in Form vieler Bestellungen. Das hat dazu geführt, dass bald einige hundert Fotofachhändler und Fotografen unsere Fotoboxen erfolgreich bei Events einsetzen. Viele davon haben inzwischen sogar mehrere Systeme im Einsatz. Mit den Jahren haben wir viele, neue Features und Verbesserungen in unser Photobooth-System integriert und es so an die Bedürfnisse unserer Kunden angepasst. Dabei sind die Messen in den USA und auch in anderen Staaten, welche Vorreiter in Sachen Event sind, immer eine gute Adresse, um sich neue Ideen und Eindrücke zu verschaffen.

**Was zeichnet Ihre Systeme besonders aus, und wie fällt das Feedback der Benutzer aus?**

**ÖZER:** Eine Fotobox darf mittlerweile auf keinem Event fehlen. Wir bieten unseren Kunden

ein System, das für jede Art von Event geeignet ist und auch hierfür über den entsprechenden Lieferumfang verfügt. Wir fertigen unsere Photobooth-Systeme in Leichtbauweise und verwenden hochwertige Industriekomponenten, die für den Event-Betrieb bestens geeignet sind. Zusätzlich bietet unser Support-Team Unterstützung bei der Vorbereitung bis hin zur Durchführung jedes einzelnen Events. Dies wird gleichermaßen geschätzt und gewürdigt, was durch den Zuwachs unserer Event-Kunden aus den Reihen des Fotofachhandels und der Fotografen dokumentiert ist.

**Nun ist die Konkurrenz mittlerweile enorm. Diverse Anbieter versuchen, mit Eigenkonstruktionen ein Stück vom Kuchen zu ergattern. Worauf kommt es bei einer guten Photobooth an?**

**ÖZER:** Auf einen möglichst guten und umfangreichen „Standard“, über den unsere Systeme verfügen. Im Laufe der Jahre haben wir uns viel Know-how angeeignet, um auch Events zu unterstützen, die über den sogenannten Standard hinausgehen. So findet in unseren Event-Systemen z. B. auch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei voller Social-Media-Reichweite

Anwendung. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Stabilität des Systems. Ein Event-System muss von morgens bis abends auf einem Event ohne „Aussetzer“ und performant laufen. Hierzu ist es wichtig, dass Sie auf Standards zurückgreifen und stabile Komponenten, wie etwa Drucker von DNP, Mitsubishi oder Citizen, verwenden.

**Warum ist der Fotofachhändler für Sie der perfekte Photobooth-Betreiber?**

**ÖZER:** Nun, das liegt auf der Hand, da das Photobooth-Geschäft für viele Fotofachhändler und Fotografen eine Erweiterung des gewohnten und bekannten Geschäftsfeldes darstellt. Durch die regionale Präsenz und den Bekanntheitsgrad hat der Fachhandel wie auch der jeweilige Fotograf einen Wettbewerbsvorteil gegenüber möglichen Mitbewerbern. Durch den doch enormen Einbruch bei Fotoprints in den letzten Jahren ergibt sich für den Fachhandel hier die Chance, dies mit einem Photobooth Event-Print-System zu kompensieren. 📷